

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 09/2020

28. April 2020



Aus der Stadtverwaltung

Wie treibt Borna den DigitalPakt Schule voran?



Aktuelles

Familie Pham Van übergibt selbstgenähte Masken an die Diakonie



Verein

Eine Erfolgssaison für die 1. Mannschaft des SV Einheit Borna im Volleyball

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Interview
Christin Stäudte
- 4-5 Aktuell
u. a. Selbstgenähte Masken übergeben; Wundertüte statt Europa-Kino
- 6 Verein
Erfolgssaison im Volleyball

Aus der Stadtverwaltung

- 7 Aktuell
u. a. Sanierung der Eula-Brücke; Rathaus und Verwaltungsgebäude bis 31. Mai geschlossen
- 8-9 Digitalpakt Schule
Wie treibt Borna den Digitalpakt Schule voran?
- 10 Kultur / Veranstaltungen
Highlights im 2. Halbjahr 2020

Lebendiges Borna

- 11 Geschichte
Dr. Walther Thierbach und das Ende des II. Weltkrieges in Borna
- 12-13 Gesundheit
Von Rezept bis Reha - Was gilt in Zeiten von Corona?
- 14 Senioren
Minimalinvasive Operationsmethode bei defekter Herzklappe
- 15 Recht
Phishing-Alarm!
- 16-17 Bauen / Wohnen / Einrichten
Für Naschbeeren ist überall Platz
- 18 Mobilität
- 19 Stellenmarkt / Bildung
Digitale Lernformen

Der Spargel feiert Silvester

Wir befinden uns mitten in der herrlichen Spargelsaison. Diese lässt uns jährlich von Anfang April bis Ende Juni in kulinarischen Varianten bzw. Gerichten des Gemüses schmelzen. Und schon beim Schreiben dieser Zeilen bildet sich ein Pfützchen auf meiner Zunge, da ich mir gerade den Spargel in Sauce Hollandaise vorstelle. Der Spargel trägt zu Recht den Beinamen des Königsgemüses. Nicht nur, dass er in einer begrenzten Zeit angeboten wird, die ihn auch dadurch kostbar macht, sondern sein Nährgehalt ist das Entscheidende an seinem Beinamen. Obwohl zu 93% aus Wasser bestehend und mit wenig Kalorien behaftet, enthält der weiße Spargel viele Vitamine, Kalium, Folsäure und Vitamin B. Sein Bruder „in grün“ kann sogar noch mit zusätzlichem Vitamin C glänzen. Da das Stängengemüse auch Purine enthält, ist bei Gicht- und Nierenerkrankung Vorsicht geboten. Aber wie immer gilt die Regel: Die Dosis macht das Gift!

Bisher war mir bekannt, dass die Spargelsaison am Johannistag endet. Der Tag ist nicht nur aus der Sicht Johannes des Täufers zu betrachten, sondern eng mit Ernte- und Bauernregeln verbunden. So lautet der passende Spruch zum Ende der Spargelsaison: „Bis Johanni nicht vergessen, sieben Wochen Spargeln essen!“ Danach aber eben nicht mehr. Für Rhabarber hab ich zwar noch nicht einen solch eingängigen Spruch gelesen. Jedoch wird rund um den 24. Juni auch die Ernte dieses Stängelgemüses ein-

gestellt. Rund um den Johannistag reifen die Johannisbeeren, das Johanniskraut blüht und es beginnt die Heuernte. Bisher ist mir der Begriff des Spargelsilvesters noch nicht geläufig gewesen. Er ergibt jedoch im Bildlichen mehr als Sinn. Schließlich endet mit Silvester das Jahr und eben auch die Ernte des beliebten Gemüses. Die Spargelpflanzen benötigen eine lange Ruhephase, in der sie Laub bilden können, entnahm ich als Laie einer Fachzeitschrift. „Ein starker Austrieb der Pflanzen im Frühjahr ist nur möglich, wenn im Herbst das Einziehen des Laubes in die Wurzeln eingelagert wird.“ Selbstverständlich können Spargelliebhaber das Gemüse gut einfrieren und es immer mal wieder zu verschiedenen Mittagsmenüs verspeisen. Ich würde Ihnen jetzt in meiner gewohnten Art sagen: Essen Sie also Spargel bis es quietscht. Doch das Geräusch der quietschenden Spargelstangen hören Sie nur, wenn er frisch ist.

Feiern Sie also das Spargelsilvester mit und freuen sich an diesem Tag schon auf die kommende Spargelsaison.

Manuela Krause



Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Leere Tische auf dem Bornaer Markt“ (Foto: Bernhard Weiß)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, Alex Fritsch Fotografie (S. 3), Tina Neumann (S. 4), Ralf Sämisch (S.4), Museum der Stadt Borna (S. 11)

bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 473

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 10/20 des BJS erscheint am 12.05.2020. Der Redaktionsschluss ist der 28.04.2020.

Stadtjournal
digital



Jede Krise kann zur Chance werden!

Seit über 10 Jahren arbeitet Christin Stäudte als Prozessmanagerin und Wirtschaftsmediatorin in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst. Seit einigen Jahren ist sie mit diesen Schwerpunkten selbstständig als Unternehmensberaterin tätig. Die Krise, welche das Corona-Virus für uns alle auslöste, traf auch die Pegauer Unternehmerin mit voller Wucht. Das BSJ unterhielt sich mit Christin Stäudte (C.S.) über die Wege aus der Krise.

BSJ: Frau Stäudte, auch Sie hat die Krise mit voller Wucht getroffen?

C.S.: Selbstverständlich. Von einem Tag auf den anderen wurden all meine Aufträge und Termine storniert oder auf unbestimmte Zeit verschoben. Nach dem ersten Schock begann ich jedoch nüchtern und strategisch zu überlegen, wie ich mir meine Selbständigkeit und mein Unternehmen erhalten kann.

BSJ: Konnten Sie sich schnell selbst analysieren?

C.S.: Ich bin Mutter von zwei kleinen Kindern. Mir geht es genauso wie allen Eltern, die ihre Kinder zu Hause betreuen müssen. Der Tag muss gut strukturiert werden und die Kinder stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Dennoch entwickelte ich mir schon nach wenigen Tagen in der Krise eine Handlungsstrategie, von der nicht nur ich kurzfristig Nutzen hatte, sondern nun auch meine Kunden.

Ich lebe meinem Beruf als Mediatorin und Konfliktberaterin mit Herz und Seele. Meinen Kunden gebe ich nach einer nüchternen und manchmal auch schmerzhaften Analyse ihres Unternehmens eine Handlungsempfehlung. Diese kann auch unbequeme Entscheidungen und kräftezehrende Maßnahmen im Sinne einer Umstrukturierung oder einer Änderung der Führungskultur beinhalten. Wenn ich

diese Beratung für meine Kunden anbiete, muss ich auch selbst in der Lage sein, diese unternehmerische Verantwortung bei mir selbst anzuwenden.

Deshalb sehe ich in dieser Krise viele Chancen. Eine davon ist, meine potenziellen Kunden aus einer eigenen Erfahrung beraten zu können.

Mein Kredo: Verwandeln Sie Angst in Antrieb!

Rückläufige Aufträge, Verluste und fehlende Liquidität ist auch „unter normalen Umständen“ angsteinflößend. Kommt nun noch eine unvorhergesehene Krise, wie das Corona-Virus dazu, darf dies nicht der Punkt der Resignation sein!

BSJ: Bevor ich als Unternehmer die Kraft aufbringe, meine Strategie zu ändern, bedarf es ja auch einer ausführlichen Analyse der Unternehmensprozesse?

C.S.: Das ist richtig. Ich möchte aber erst einmal sagen, dass Sie mich jeder Zeit völlig unverbindlich anrufen können. In einem kostenlosen telefonischen Erstgespräch können wir uns erst einmal über die Situation klar werden, und gemeinsam prüfen, ob ich als Beraterin für Ihr Unternehmen in Frage komme. Erst dann werde ich tätig.

BSJ: Was können Sie für das jeweilige Unternehmen tun?

C.S.: Ich stelle mich als Krisenbegleiterin an ihre Seite. Ich erarbeite mit Ihnen eine umfassende Potenzialanalyse aus denen die kurzfristigen Umsetzungsmaßnahmen definiert werden. Eine starke Strategie – vor allem in der Krise – und Einsparungspotentiale werden die Ergebnisse meiner bewährten Vorgehensweise sein.

Des Weiteren unterstütze ich Sie bei der Beantragung von Fördermitteln und



Christin Stäudte

Prozessmanagerin und Wirtschaftsmediatorin in der freien Wirtschaft und im öffentlichen Dienst

Kredit. Meine Leistungen sind ebenso bis zu 100% förderfähig.

BSJ: Sie sind registrierte Beraterin des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungskontrolle. Hat dies noch eine zusätzliche verstärkende Wirkung auf Ihre Kunden?

C.S.: Wie ich oben erwähnte ist meine Leistung förderfähig. Darüber hinaus profitieren meine Kunden auch von dem Netzwerk aus erfahrenen WirtschaftsberaterInnen des Bundeswirtschaftsministeriums. Ich möchte allen Unternehmern in der Krise Mut machen, auch diese strategische Soforthilfe in Anspruch zu nehmen, damit diese Krise auch zu einer Zeit neuer Potenziale werden kann.

Manuela Krause

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Heimatgeschichte,

auch wenn uns Veranstaltungen wie unsere monatlichen Vorträge zur Kultur- und Regionalgeschichte derzeit verwehrt sind, ist unser Verein nicht in Schockstarre verfallen. Viel mehr haben wir in unseren umfangreichen Archiven gewühlt und einiges zutage gefördert, das zur gegenwärtigen Lage zu passen scheint und vielleicht einigen helfen kann, mit ihr fertig zu werden. Schauen Sie, bzw. schaut doch einmal, was wir gefunden haben und was unser Vereinsmitglied Marco Kraft dazu im Internet eingestellt hat.

<http://pandemien-historisch.hvbola.de>

*Dr. Hans-Jürgen Ketzner
Vorsitzender des Heimatvereins des
Bornaer Landes e. V.*

Osterlämmer an der Ökostation



Nicht immer sind schwarze Schafe unwillkommen. In ihrer Herde direkt neben der Ökostation Borna-Birkenhain sind diese Osterlämmer genau so gern gesehen wie ihre Artgenossen mit hellem Fell. Bei schönstem Frühlingwetter lässt es sich hervorragend auf der Weide entspannen und die Aussicht genießen.

red



Wundertüte statt Europa-Kino



Die Corona-Krise geht auch am Bornaer Europa-Verein nicht spurlos vorbei. Die beiden internationalen Filmvorführungen im Mitmachladen Borna, welche für den 18. April und 02. Mai geplant waren sind vorerst in den Sommer verschoben. Aufgrund der Absage des Familienfestes zum Tag der Arbeit, am 01. Mai, durch den DGB, entfällt für den proeuropäischen Verein sogleich der Informationsstand samt angeschlossener Tombola. Diese wird laut Vereinsvorsitzenden Carlo Hohnstedter auf jeden Fall zu einem späteren Zeitpunkt zu einem Markttag in Borna nachgeholt. Der Ländervortrag über Kroatien soll jedoch - Stand jetzt - am 01. Juli im Mitmachladen stattfinden. Alle zukünftigen Termine lassen sich auf europa-verein-borna.eu finden.

Auch finanziell kam die Corona-Zeit höchst unpassend für den ehrenamtlichen Verein - fiel der Beginn der Ausgangsbe-

schränkungen doch gerade zusammen mit der jährlichen Spendenaufnahme und dem Versand der „Bettelbriefe“ an die Bornaer Gewerbetreibenden. Für die nächsten Jahre rechnet Hohnstedter mit einem deutlich geringerem Spendenaufkommen, da viele jetzt deutlich andere Sorgen als Wohltätigkeit und ein buntes kulturelles Leben in Borna hätten. „Aber auch wir bleiben kreativ und wollen trotz ausgefallener Tombola ein wenig Europa-Bildung betreiben. Die ersten fünf Mails die sich unter europa.verein.borna@gmail.com für unseren Verteiler eintragen lassen, erhalten kontaktlos und kostenfrei eine Europa-Wundertüte geliefert“, so der 23-Jährige Student abschließend.

*Carlo Hohnstedter
Europa-Verein Borna e.V.*

Förderverein hilft dem Theater

Derzeit entfallen sämtliche Veranstaltungen und Proben am Theater Altenburg Gera. Somit fehlen der gGmbH alle Einnahmen aus Karten- und Abonnement-Verkäufe. Trotzdem fallen weiterhin die laufenden Kosten an, die bewerkstelligt werden müssen. Dabei hilft nun auch die Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde Gera e. V. Der Förderverein spendet dem Theater Altenburg Gera 10.000 Euro.

Dazu Vereinsvorsitzende Helga Klinger: „Unser Verein hat zusammen mit seinen engagierten Mitgliedern das Theater

immer schon bei verschiedensten Projekten unterstützt. Die aktuell verordnete Schließzeit ist auch für uns außergewöhnlich und schmerzlich. Schnell war klar, dass wir helfen und einen Teil dazu beitragen, dass unser Theater diese Zeit übersteht.“

Der Verein begeht in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum und plant dazu für den Herbst verschiedene Aktionen.

*Toni Rack
pm, Theater Altenburg Gera gGmbH*

Selbstgenähte Masken übergeben



Bereits zum zweiten Mal übergab die Familie Pham Van aus Borna 200 selbstgenähte Nase-Mund-Masken an die Diakonie Leipziger Land. Die gebürtigen Vietnamesen, die einen Textilladen in Borna betreiben, haben die Masken von sich aus und auf eigene Kosten angefertigt. Damit wollen sie ihren Beitrag für

die Gesellschaft in unserer Zeit leisten. Ralf Sämisch, Kirchenbezirkssozialarbeiter bei der Diakonie Leipziger Land, nahm die Masken am 16. April in Empfang. Diese werden jetzt an die Pflegeeinrichtungen der Diakonie verteilt.

red

Arztbesuche bei schweren Erkrankungen nicht aufschieben



Mediziner appellieren an die Bevölkerung: Bleiben Sie bei schweren Symptomen nicht zuhause!

Die gegenwärtige Situation um die Corona-Pandemie ist eine nie dagewesene Herausforderung für alle. Die Krankenhäuser bereiten sich seit Wochen unter Hochdruck auf eine Vielzahl von schwer kranken Corona-Patienten vor, haben unter anderem ihre Intensivbetten und Beatmungsplätze erhöht sowie planbare Behandlungen und Operationen aufgeschoben. Diese Vorbereitungen der Kliniken auf eine große Anzahl von intensivmedizinisch zu betreuenden Patienten mit schweren Krankheitsverläufen haben zum Ziel, jedem Erkrankten die bestmögliche Versorgung zuteil werden zu lassen. „Aber trotz der Corona-Pandemie darf nicht außer Acht gelassen werden, dass es selbstverständlich auch weiterhin die klassischen Notfallpatienten mit ernst gesundheitlichen Problemen gibt, für die die Krankenhäuser auch weiterhin Kapazitäten bereithalten. Denn Schlaganfall oder Herzinfarkt machen auch vor Corona nicht halt“, so der Ärztliche Direktor des Sana Klinikums Borna, Dr. med. Andreas Klamann. Er sagt daher: „Bitte nehmen Sie Ihre Krankheitssymptome auch weiterhin ernst und begeben sich in ärztliche Versorgung!“

Denn angesichts der Corona-Krise scheuen sich offenbar viele Menschen mit ernstesten Gesundheitsproblemen den Notarzt zu rufen oder anderweitig medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen. „Landauf, landab vermelden Krankenhäuser, in denen Schlaganfall-Patienten versorgt werden, dass sie seit einigen Wochen einen teils deutlichen Rückgang dieser Patientengruppe verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass viele Patienten mit leichten

Schlaganfällen, oder auch Herzinfarkten, aus Angst vor einer Infizierung mit dem Coronavirus lieber bewusst zu Hause bleiben, anstatt sich medizinisch versorgen zu lassen. Das Problem: Vor allem die als COVID-19-Risikogruppe bezeichnete Altersklasse der Über-70-Jährigen trägt auch das Hauptrisiko für Schlaganfälle und Herzinfarkte“, berichtet der stellvertretende Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Dr. Uwe Müller.

Doch auch in Zeiten von Corona ist die unverzügliche Behandlung dringlicher Erkrankungen, wie eben eines Schlaganfalls oder eines Herzinfarkts, notwendig, da nicht selten schwere bleibende Folgen, wie Lähmungen, Schluck- und Sprachstörungen, eine Herzmuskelschwäche, Herzrhythmusstörungen oder gar der Tod drohen können. Symptome wie plötzlicher Brustschmerz oder Luftnot müssen deshalb auch während der Corona-Pandemie immer ärztlich abgeklärt werden.

„Das Risiko, sich mit dem neuen Virus im Krankenhaus anzustecken ist, gegenüber den körperlichen Einbußen, die eine verzögerte Diagnose und Behandlung von Herz- oder Hirnschlag nach sich ziehen, gering. Zudem ist bei der Notfallversorgung in medizinischen Einrichtungen hierzulande die gleichzeitige Trennung von Covid-19-Erkrankten und anderen Patienten, sowie die Einhaltung der allerhöchsten Hygienestandards, sichergestellt“, so der Chefarzt der Klinik für Neurologie, Dr. med. Alexander Reinshagen. Sein dringender Appell lautet daher: „Wir Ärzte sagen ganz klar: Wenn Sie Symptome an sich oder anderen bemerken, bleiben sie bitte nicht zuhause, sondern begeben Sie sich in medizinische Obhut!“

*pm, Sana Kliniken Leipziger Land
Janet Schütze*

Leere Stühle bei den Gastronomen



Am Freitag, den 24. April folgten die Gastronomen aus Borna und dem Kohrener Land den Aufruf ihrer Kollegen in 77 Städten Sachsens, eine Demonstration abzuhalten, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen.

Unter den Aktionisten befanden sich 12 Gastronomen, 2 Hoteliers und 2 Inhaber von Pensionen. „Wir stehen auch hier im Namen unserer Mitarbeiter“, so Ingo Rasch, der Inhaber des Restaurants „Maximilians“, welcher gemeinsam mit Thomas Lungwitz vom Hotel „Drei Rosen“, die Aktion initiierte. Der Inhaber des Gasthofes Wyhra „Zur Bauernstube“, Steffen Junghans, sowie sein Kollege vom Gasthof Thräna, Holger Klenner, berichteten, dass ihnen am Ende des Jahres bis zu 60 Prozent Umsatz fehlen werden. „Ja, die Regierung kommt uns schon entgegen, dennoch gehen wir einer Depression entgegen, wenn sich nicht schnell die Maßnahmen zu unseren Gunsten ändern. Die 80 Prozent Kurzarbeitergeld müssten schon ab dem 4. Monat gezahlt werden, um unsere Mitarbeiter zu halten.“ erklärte der stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins Borna e.V., Thomas Lungwitz. Ingo Rasch ergänzte ihn mit der Aussage, dass die 7 Prozent Mehrwertsteuer zwar ein Tropfen auf dem heißen Stein sind, „aber wie groß der Stein ist, wissen wir noch nicht.“

Stephan Wieprich von der Pension Altstadt habe zwar schon Gelder bekommen, aber bei anderen Kollegen verzögert sich die Auszahlung, was zusätzlich Sorgen und Schaden verursacht. Oliver Oertel vom Teichhaus in Froburg-Eschefeld sagte, „wir verkaufen neben unserem Catering-Service auch Coffee-to-go, um uns am Leben zu halten.“

Mentale Unterstützung bekamen die Teilnehmer von der Bornaer Oberbürgermeisterin Simone Luedtke.

Manuela Krause



Volleyball – 1. Mannschaft SV Einheit Borna

Eine Erfolgssaison und der plötzliche Abbruch infolge COVID-19 Pandemie

Nach sechs Spielzeiten in der Sachsenklasse West musste SV Einheit Borna mit Abschluss der Vorsaison den Rückzug in die Bezirksliga Leipzig antreten. Nach den absoluten und runden Erfolgen der Vorjahre (Platz zwei und drei, stets dicht an möglichen Aufstiegen) und den gefeierten Aufstieg aus der Bezirksliga in 2013 nahm der Mannschaftskader neuen Anlauf auf Bezirksebene 2019/2020.

Die neuen Herausforderungen nahmen in Summe zwölf Spieler an. Als Neuzugang zu Saisonbeginn begrüßte Borna den Grimmaer Mittelblocker Patrick König. Mit Beginn des Saisonfinales integrierte sich Universalangreifer Hendrik Hübler in die Trainingseinheiten und das Spielgeschehen. Leider wurde es, über den langen Saisonverlauf, nichts mit dem breiten Kader, um in die Liga einzutauchen. Infolge Verletzungen, familiärer Pflichten, Parallelterminen als Trainer und beruflicher Pflichten leerte sich die Mannschaftsbank immer mehr und war oftmals zu den fixen Spielzeiten nur mit sechs oder sieben Spielern gefüllt.

Das Team um Trainer Olaf Eberhardt setzte sich aus dem Nachwuchslibero Toni Scheibner, den o.g. Neuzugängen und verbliebenen Erfahrungsträgern (Thomas Niemetz, Sebastian Schroth, Jan Tetzlaff, Mathias Peitzsch, Denny Büttner, Thomas Naumann, André Manig und Stefan Wolf) zusammen.

In der Saison 2018/2019 konnte dieses Spielergrundgerüst im leistungsorientierten und zugleich landkreisübergreifenden Spielbetrieb sich gemeinsam finden, um in der Bezirksligasaison wieder notwendige Erfolge einzufahren. Aus Visionen wurde Realität und der Bornaer Männervolleyball überzeugte auf Bezirksebene. Jedoch ereilte der Erfolgssaison der vorzeitige Abbruch, aufgrund der COVID-19 Pandemie.

Mit Wirkung zum 13.03.2020 wurde der Trainings- und Wettkampfbetrieb sofort eingestellt. Der DVV und nachgeordneter Landesverband SSVB hatten mit sofortiger Wirkung beschlossen, den laufenden Spielbetrieb, aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus und der Empfehlungen der Bundesregierung / Robert Koch Institut, zu beenden. Der SV Einheit Borna reagierte in Abstimmung mit dem Vorstand und allen Abteilungsleitern und löste den Trainingsbetrieb bis auf weiteres auf. Es handelte sich hierbei um eine Präventivmaßnahme die den aktiven Schutz und der Verhinderung der weiteren Ausbreitung unterstützen soll. Die Gesundheit aller ist wichtig! Zwischenzeitliche Meldungen seitens des SSVB zu möglichen Auf- und Abstiegsszenarien sind noch in der Entscheidungsfindung. Die Meldungen zur kommenden Saison müssen bis zum 30.04.2020 eingereicht werden.

SV Einheit Borna hat die Startmeldung für die nächst höhere Spielklasse, die Sachsenklasse West, eingereicht, mit der Hoffnung das Spielrecht der Saison 2020/2021 wahrnehmen zu dürfen.

Bezirkspokalbetrieb SV Einheit Borna Saison 2019/2020

Die erste Runde Bezirkspokal wurde nach der Hinrunde im Ligabetrieb, Anfang Januar 2020 in Colditz ausgespielt. Es hatten sich nur acht Mannschaften gemeldet. (Bezirksliga Leipzig: SV Stahl Brandis, SV Bad Dübener II, Krostitzer SV II, SV Reudnitz III, SV Einheit Borna / Bezirksklasse Leipzig: VV DJK Colditz I, Sportfreunde der vielen Sportarten = Dommitzsch / Stadtliga Leipzig: Turbine Leipzig II). Die jeweiligen Sieger der Begegnungen sollten sich direkt für das FinalFour Turnier am 09.05.2020 qualifizieren.

Borna hatte mit SV Reudnitz III einen Ligakonkurrenten zu bespielen, konnte mit 3:1 überzeugen. Am Ende dieses Pokaltages erreichten auch die Mannschaften des SV Bad Dübener, SV Stahl Brandis und die Sportfreunde der vielen Sportarten die Pokalrunde.

Doch leider wurde der Pokal ersatzlos, analog des Ligabetriebes, gestrichen.

Ausblick über den Sommer 2020

Die Auf- und Absteigerkonstellationen über alle Ligen werden durch den Verband SSVB in den kommenden Wochen festgezurrt. Voraussichtlich Mai/Juni werden Ergebnisse veröffentlicht.

SV Einheit Borna wird, sobald wieder möglich, fleißig trainieren und sich für die kommende Spielzeit rüsten. Ob und wie weitere personelle Veränderungen eintreten, wird sich zeigen. Die Mannschaft lebt und reift. Jede potentielle Verstärkung wird sehr gern und unbedingt in die Mannschaftsstruktur eingebunden. Als Ansprechpartner zu inhaltlichen Fragen steht Stefan Wolf (0173 1449378) zur Verfügung.

SV Einheit Borna bedankt sich ausdrücklich bei allen Sponsoren BWG eG Borna, Glaserei Peitzsch Borna, MFC topfit Fitness- & Gesundheitsclub Grimma, STRUKTURUS Borna - Michael Lohse, Modehaus Kunath Neukieritzsch, sowie Thomas Milewski zur Unterstützung hinter der Fotokamera, Freunden und Fans sowie dem Trainer und Betreuerstab für die Beiträge jeglicher Art.

Stefan Wolf

Foto: Thomas Milewski



Tabelle Bezirksliga Männer Leipzig

Mannschaft	Sp	Si	Sätze	P
1 SV Einheit Borna I	14	12	37:16	33
2 SV Bad Dübener II	13	10	32:17	29
3 SV Stahl Brandis	12	8	29:19	25
4 Turbine Leipzig I	11	8	26:15	23
5 L.E. Volleys III (SSR)	13	6	26:24	19
6 TSG Markkleeberg von 1903 III	14	5	23:33	15
7 SV Reudnitz III	11	4	15:22	13
8 Krostitzer SV II	13	2	15:35	7
9 GSVE Delitzsch IV (SSR)	13	2	12:34	7

(Sp = Spiele; Si = Siege; P = Punkte)

Rathaus und Verwaltungsgebäude bleiben bis 31. Mai geschlossen

Ihre Ansprechpartner in der Stadtverwaltung Borna sind jedoch weiter für Sie da.

Aufgrund der schwerwiegenden Einschränkungen und Risiken, zuallererst aber um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 weiter zu verlangsamen, bleiben das Rathaus und das Verwaltungsgebäude „An der Wyhra“ vorerst bis zum 31. Mai für den Besucherverkehr geschlossen.

Ihre Ansprechpartner sind aber trotzdem für Sie da und erreichbar. Bitte nutzen Sie die regulären Öffnungszeiten, um Ihre Verwaltung telefonisch zu kontaktieren. Erfahrungsgemäß lassen sich die allermeisten Anfragen auf diesem Wege klären.

Unsere Mitarbeiter sind zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sollte in begründeten Fällen unbedingt ein persönlicher Termin notwendig sein, können Sie diesen ebenfalls telefonisch unter 03433 873-0 oder per E-Mail mit ihrem entsprechenden Ansprechpartner vereinbaren. Bitte überdenken Sie in jedem Fall, ob Ihr Anliegen tatsächlich nur im persönlichen Gespräch geklärt werden kann oder ob eine Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon unter den gegebenen Umständen hinreichend wäre.

Sanierung der Eula-Brücke zwischen Kesselshain und Eula

Die Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Eula, die die Ortslage Kesselshain mit dem verlängerten Kesselshainer Weg in unserem Ortsteil Eula verbindet, wird seit Montag, dem 27. April im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) umfassend saniert. Dafür ist die Holzbrücke voll gesperrt worden.

Für eine sichere Umleitung des Fuß- und Radverkehrs zwischen den beiden Ortsteilen wurde ein provisorischer Geh-

und Radweg auf einer Spur der B95 eingerichtet. Dafür erfolgte in Richtung Espenhain die Reduzierung des motorisierten Verkehrs auf eine Fahrspur. Der Zugang zur Unterführung unter der B95 hindurch in Richtung des Sportobjektes Kesselshain bleibt während der gesamten Bauzeit erreichbar.

Die Sanierung der Eula-Brücke soll planmäßig bis Freitag, den 19. Juni abgeschlossen sein.



Glascontainerstandort Wettinstraße/ Sachsenallee entfällt

Der ehemalige Glascontainerstellplatz „Wettinstraße“ kann zukünftig nicht mehr genutzt werden. Aufgrund der Länge der Entsorgungsfahrzeuge ist eine Abholung der Container an diesem Standort nicht möglich – alternative, geeignete Flächen stehen der Stadtverwaltung in diesem Bereich nicht zur Verfügung.

Stattdessen können folgende Glascontainerstandorte in unmittelbarer Nähe genutzt werden: Deutzener Str. an der Schwimmhalle, Abtsdorfer Str. und Kantstraße. Außerdem wurde der Standort An der Wyhra 1 mit zusätzlichen Behältern erweitert.

Instandsetzung der Zufahrt zu den Kitas „Sonnenschein“ und „Marienkäfer“

In der Woche nach Ostern konnten die Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Zufahrt zu den Kitas Marienkäfer und Sonnenschein in Borna Nord abgeschlossen werden. Die Arbeiten sind so koordiniert worden, dass es nur zu geringen Behinderungen beim Bringen und Abholen der Kinder kam.

Bereits in der Woche vor Ostern erfolgte der Asphalt-Einbau im direkten Zufahrtbereich, sodass die Arbeiten nach Ostern abgeschlossen werden konnten. Damit sind die starken Beschädigungen in diesem Bereich behoben. Im Zuge dessen wurden auch die Schadstellen im Areal unmittelbar vor den Einrichtungen, welche zum Teil als Stellflächen dienen, instandgesetzt.



Wie treibt Borna den DigitalPakt Schule voran?

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

sicher haben Sie von der Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gehört: Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder gewährleisten, dass unseren Kindern digitale Kompetenzen in der Schule vermittelt werden können. Der Bund stellt dafür Fördermittel zur Verfügung. Soweit die Faktenlage. Was tun wir denn in Borna dazu, werden Sie sich vielleicht fragen.

Bisher sind der Freistaat Sachsen und die Stadt Borna nicht untätig gewesen. Der Freistaat hat vor Jahren schon eine Lernplattform zum digitalen Lernen als Cloud-Lösung entwickelt, die sich gerade unter schlagartig gestiegener Last bewährt. Mit LernSax sind wir anderen Bundesländern weit voraus.

Schon vor fünf Jahren spielte Borna beim MEDIOS-Projekt vorn in der ersten Reihe mit. Alle fünf Schulen, die in Trägerschaft der Stadtverwaltung stehen, sind bereits vernetzt, mit PC-Kabinetten ausgestattet worden und verfügen über einen gesicherten Internet-Zugang. Erste digitale Tafeln sind bereits im Einsatz.

Doch bevor die neue digitale Welt bedarfsgerecht, sicher und datenschutzrechtlich geordnet funktionieren kann, sind verschiedene Bedingungen zu erfüllen. Nicht umsonst ist auf der Website des zuständigen Ministeriums zu lesen: „Dazu müssen die Schulen besser ausgestattet werden.“

Was verbirgt sich hinter diesem Satz? Um es einfach zu formulieren: Vernetzung ist die Mutter allen Tuns und die muss die Datenflut ermöglichen und ihrem Wachstum standhalten. Sehr, sehr viele Daten müssen sicher verarbeitet und gespeichert werden. Das ist leichter gesagt, als in der Praxis getan.

Wichtig zu wissen: Bund und Länder setzen mit dem DigitalPakt Schule den Schwerpunkt auf die Ausstattung der Schulen mit Infrastruktur, nicht mit Endgeräten. Ein korrekter Ansatz, den man verstehen muss.

Die Techniker sprechen von Bandbreiten, die zur Datenübertragung benötigt werden. Diese müssen entsprechend groß sein und auf der gesamten Kette vom Rechenzentrum bis zum Schüler-PC oder WLAN-Access-Point zur Verfügung gestellt werden. Genau das ist im Alltag oft schwierig. Es gibt schwache Glieder in der Kette, Engstellen oder, wie es die Fachleute nennen, Bandbreitendefizite. Der rasante Fortschritt auf dem IT-Sektor hat die vorhandene ITK-Infrastruktur (Informations- und Kommunikationstechnik) überholt.

Damit die Digitalisierung in unseren Schulen funktionieren kann, müssen drei Dinge geschehen. Erstens bedarf es eines zentralen Rechenzentrums mit genügend Leistung und Speicherplatz. Zweitens müssen in allen fünf Lehreinrichtungen leistungsstarke Datennetze gebaut werden, damit genügend Anschlüsse mit ho-

her Bandbreite in jedem Unterrichtsraum zur Verfügung stehen. Und drittens muss jedes Schulgebäude mit einem Lichtwellen-Leiterkabel versorgt werden.

Wir arbeiten intensiv und parallel an den drei Schwerpunkten. Fördermittel fließen nicht auf Knopfdruck. Zunächst muss der Bedarf ermittelt werden. So haben in den Schulen bereits die Schulleiter mit ihren Lehrkräften medienpädagogische Konzepte entwickelt. Diese liegen vor und zeigen konkret auf, wie Digitalisierung und mit welchen Mitteln künftig vermittelt werden wird. Hier laufen alle Fäden in unserem Fachdienst 22 - Jugend/Schule/Sport/Kita/Soziales zusammen und Pascale Loelke hat als Projektleiter die Koordinierung übernommen.

Für eine optimale Vernetzung beteiligen wir uns an einem Projekt des Landratsamtes, mit dem bis spätestens 2024 alle unsere Schulen über Glasfaserkabel ans Netz gebracht werden sollen.

Wegen der Datennetze in den Schulen haben sich Experten bereits unser Gymnasium „Am Breiten Teich“, die Dinter-Oberschule und die drei Grundschulen Borna West, „Clemens Thieme“ und Neukirchen angeschaut, um den Ist-Stand zu ermitteln und die notwendigen Ergänzungen oder Sanierungen zu bestimmen. Darauf aufbauend wurden Kostenschätzungen erarbeitet und die Förderanträge gestellt. Zugleich wurde eine Planungs- und Montagerrichtlinie erarbeitet, damit die Datennetze überall



gleich gebaut werden und dem Anspruch genügen können, für vier oder fünf Rechnergenerationen Bestand zu haben.

Parallel dazu haben wir ein Betreiberkonzept für die Struktur der Informations- und Kommunikationstechnik in den Schulen entwickelt. Wir werden sie zukünftig mit einem zentralen Rechenzentrum versorgen. Dies ermöglicht uns, die entwickelten Infrastrukturen kostengünstig und mit wenig Personalaufwand weiter zu betreiben, wenn die Förderung ausläuft.

Weil in jeder Krise auch eine Chance steckt, habe ich mich entschlossen, den notwendigen Ausbau des Datennetzes in unserem Gymnasium „Am Breiten Teich“ kurzfristig noch während der durch Corona erzwungenen Schulschließung anzugehen. Jetzt stehen im Markt noch ausreichend Kapazitäten zu vernünftigen Preisen zur Verfügung. Das möchte ich nutzen. Wer vor der großen Welle schwimmt, bleibt von den zu erwartenden Engpässen und Preissteigerungen zumindest teilweise verschont.

Derzeit finden die Planungsarbeiten im Gymnasium ihren Abschluss. Anschließend startet die Ausschreibung unter Nutzung der Möglichkeiten der vereinfachten und beschleunigten Vergabe. Mein Ziel ist es, den komplexen Umbau des Datennetzes bis zum Beginn des neuen Schuljahres zu stemmen.

Die Digitalisierung der Schulen ist mir eine Herzensangelegenheit. Gehen Sie davon aus, auch wenn Ihr Kind zurzeit noch kein Notebook von der Schule ausgepackt hat. Jetzt bereits PCs oder Smartboards anzuschaffen, hieße, den letzten Schritt vor dem ersten zu tun. Neue Endgeräte nützen uns wenig, wenn sie keinen Anschluss ans Netz haben.

Aus diesem Grund handeln wir auch in diesem Fall vorausschauend und mit einem detailliert abgestimmten Plan. Um es mit einer Metapher zu sagen: Erst muss die Straße gebaut werden, damit später der Verkehr rollen kann. Wir sind mittendrin und dabei, den DigitalPakt Schule aktiv umzusetzen.

Blieben Sie gesund und optimistisch.
Herzlichst

Simone Luedtke

Ihre Simone Luedtke



Die seit 18. März 2020 gültige Schließung aller öffentlichen Einrichtungen der Großen Kreisstadt Borna gilt bis vorerst einschließlich 31. Mai 2020 fort. Darunter fallen auch das Stadtkulturhaus, die Mediothek, das Museum und das Archiv. Informationen zu Ersatzterminen finden Sie auf den Webseiten der Einrichtungen sowie im Veranstaltungskalender der Stadt Borna.

Über Änderungen informieren wir Sie rechtzeitig.

Onlineangebot des Museums

Die Corona-Krise schränkt vieles ein, auch das Museum ist geschlossen. Aber das bietet auch Chancen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen, ihre Geschichten, ihre Bilder zu teilen und sie dem Museum zu schicken (museum@borna.de). Als Anregung wird jeden Monat ein Objekt aus dem Bestand des Museums vorgestellt. Und vielleicht fließen auch Ihre Geschichten, Erinnerungen oder Bilder in eine virtuelle Ausstellung mit ein.

Angebote der Mediothek Borna

Vorlesezeit jetzt digital

Die bei den Kindern so beliebte Vorlesezeit geht weiter und so laden die Mitarbeiter der Mediothek Borna jeden Samstag um 10.00 Uhr ein Video auf die Homepage der Mediothek, in dem sie aus einem Bilderbuch vorlesen.

www.mediothek-borna.de

Buchbestellung per Telefon

Auch während der Schließung bleibt die Mediothek Borna für ihre Nutzer erreichbar. Es besteht die Möglichkeit, Medien aus dem Online-Katalog zu bestellen. Ein Anruf (03433 201922) in der Mediothek genügt, um einen Abholtermin zu vereinbaren.

Vereinfachte Anmeldung für die Onleihe

Alle Interessierten haben derzeit die Möglichkeit, sich für die Onleihe anzumelden. Es genügt, eine E-Mail mit dem Namen, Anschrift und Geburtsdatum an die Adresse mediothek@borna.de zu schicken. Die Mitarbeiter der Mediothek senden dann die nötigen Zugangsdaten zurück.

Die Jahresgebühr von 15 Euro (ermäßigt 7,50 Euro, Kinder kostenlos) kann einfach nach der Wiedereröffnung der Mediothek bezahlt werden.

www.onleihe.de/saechsischerraum

Mit einem Bibliotheksausweis stehen ohne zusätzliche Kosten auch die Dienste **Filmfreund** mit mehreren tausend Filmen und der Musik-Streaming-Dienst **Freegal Music** zur Verfügung.

Digitale Vorlesetermine

Sa / 02. Mai / 10.00 Uhr

www.mediothek-borna.de

„Du bist Du“

Während eines Waldspaziergangs trifft der kleine Igel Elvis viele verschiedene Tiere. Alle imponieren ihm, weil jedes Tier etwas hat, um das Elvis es beneidet. Dann trifft er seinen allerbesten Freund, das Krokodil Kevin. Kevin freut sich, nimmt Elvis auf den Arm und drückt ihn fest an sich. Er begreift, dass Kevin ihn deshalb mag, weil er genauso ist wie er ist.

Veranstaltungshighlights in der 2. Jahreshälfte

Ab 02. September

Museum Borna



Ab 2. September wird im Museum der Stadt mit einer Gedenkausstellung an die vor 150 Jahren in Borna geborene Malerin und Grafikerin Martha Schrag erinnert. Die Mitbegründerin der Künstlergruppe Chemnitz (1907) hatte sich auch früh dem Expressionismus zugewandt.

Sa / 18. Juli / 20.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Thomas Stelzer & Friends

„Let's Fats – Our Tribute To Fats Domino“
Thomas Stelzer's Musik kommt locker und groovy daher. Seine sanft-raue Bluesstimme begleitet er selbst auf dem Klavier. Gemeinsam mit seiner Band spielt er gemütliche und gutgelaunte Blues- und Boogie-Stücke.

So / 13. September / 13.00 Uhr

Museum Borna

Tag des offenen Denkmals

Führung „Zwiebelhaus und Feuerriegel
Einsichten und Aussichten“ mit der
Museumspädagogin Almut Zimmermann.

So / 25. Oktober / 17.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Operetten Revue

Ein prickelnder Operettencocktail mit Wiener Charme, ungarischem Temperament und Walzermelodien, gewürzt mit feurigen Csárdásklänge und Berliner Witz & Humor.

Mi / 28. Oktober / 10.00 Uhr

Mediothek

Das Rap-Huhn

Eine humorvolle Geschichte über Tiere auf dem Bauernhof, das Leben in der Stadt und auf dem Land und über Freundschaft.

Sa / 07. November / 16.00 Uhr

Mediothek

Wiener Kino-Café mit Kurzfilmen von Buster Keaton

Der Ausnahmekünstler Ralph Turnheim, der einzige Stummfilmerzähler Deutschlands, stellt mit seiner neuesten Filmvertonung erneut sein Können unter Beweis und begeistert damit sein Publikum.

Sa / 28. November / 19.30 Uhr

Stadtkulturhaus

WATERLOO – The ABBA Show

A Tribute to ABBA mit ABBA Review

Ein Rückblick auf die musikalischen Meilensteine der Weltkarriere des schwedischen Quartetts.

So / 29. November / 19.30 Uhr

Stadtkirche St. Marien

Adventskonzert: Meine Seele erhebet Gott
mit dem VOCALCONSORT LEIPZIG unter der Leitung von Franziska Kuba.

Do / 31. Dezember / 20.00 Uhr

Stadtkulturhaus

Silvesterkabarett: Ranz & May „Best of“



Seit knapp 7000 Tagen versuchen die beiden Kabarettisten, gemeinsam mit den Problemen fertig zu werden, die jeder für sich gar nicht hätte.

Kartenbestellungen und -verkauf:

Tourist- und Stadtinformation

Markt 2, 04552 Borna

Tel.: 03433 873195

www.tourismus-bk.de

Öffnungszeiten:

Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 Uhr

13.30 – 17.00 Uhr

Mi / Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.borna.de

Dr. Walther Thierbach und das Ende des II. Weltkrieges in Borna



Bürgermeister Dr. Walter Thierbach

In diesen Tagen wird in Deutschland und auf der ganzen Welt dem Ende des zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren gedacht. Am 15. April 1945 kam für Borna die Befreiung. Dieser Tag ist besonders mit dem Namen von Dr. Walther Thierbach verbunden, der unter Einsatz seines eigenen Lebens die kampflöse Übergabe der Stadt gewährleistete.

Dr. Paul Walther Thierbach wurde am 4. August 1884 in Limbach/Sa. geboren und war seit 1921 besoldeter Stadtrat und später Bürgermeister von Borna. Nach dem Tod des Ersten Bürgermeisters Dr. Paul Lange 1933 führte weitgehend er die Amtsgeschäfte, auch wenn ihm Friedrich Munde, ein „alter Nazi“, vor die Nase gesetzt wurde. In den letzten Kriegstagen hatte sich Bürgermeister Munde in Richtung Osten abgesetzt. Er hatte sich aus dem Staub gemacht. So blieb alles an Dr. Thierbach hängen.

Hier einige Auszüge aus den Erinnerungen seiner Tochter Regine Thierbach: „... zum 15. April 1945: Die Amerikaner waren vom Westen her bis in Hörweite angerückt. Plötzlich ein Geschrei im Erd-



Absperrung der Russischen Militärsperrezone in der Kasernenstraße, 1945

geschoß unseres Hauses (Kasernenstraße 3, heute: Stauffenbergstraße; Anmerk. Autor); Offiziere der Hitlerwehrmacht, der Standortkommandant schon ange-trunken, grölten herum. Sie meldeten meinem Vater, daß sich die deutschen Truppen nach Osten absetzen werden, ein verzweifertes Unterfangen, eine wüste Szene. - Mein Vater eilte in die Befehls-stelle und ließ die Freiwillige Feuerwehr zusammentrommeln. Die Polizei schick-te er nach Hause. Meine Mutter und ich eilten als Rot-Kreuz-Helferinnen an unseren Einsatzort in der Dinterschule. Auf einmal wurden wir zur Polizeiwache gerufen ... Meinen Vater sah ich nicht. Wie wir später erfuhren, war er mit dem Feuewehrhauptmann Schuster (Poli-zei-Hauptwachtmeister Gustav Schuster, Anmerk. Autor) und einer weißen Fahne unterwegs zwischen den Fronten. Die Nazis hatten Borna zur Festung erklärt. Der Bürgermeister widersetzte sich dem sinnlosen Befehl, indem er die gewaltlose Übergabe einleitete. Feuerwehrleute gin-gen durch die Straßen und forderten die Bürger auf, weiße Laken aus den Fenstern zu hängen. Alles schien gut. Da tauchten Offiziere und Soldaten der Hitler-Wehr-macht wieder auf, wahnsinnig vor Angst. Sie beschimpften meinen Vater als Verrä-ter und stellten ihn an die Wand, um ihn standrechtlich zu erschießen, mit einer Panzerfaust. In dieser atemberaubenden Situation tauchte der Jeep einer amerika-nischen Vorhut auf. Sie nahmen die deut-schen Offiziere fest, befreiten meinen Va-ter und besetzten die Stadt.“ Gegen 18.00 Uhr überquerten die ersten Truppenteile

des amerikanischen 69. Infanterie-Regi-ments die Eisenbahnbrücke bei Gndorf und besetzten die Kaserne und befreiten Borna von der Nazidiktatur.

Die erste Bürgermeisterstelle wurde von der amerikanischen Besatzungsmacht an den parteilosen Georg Schott vergeben und Dr. Thierbach wurde wieder zweiter Bürgermeister. Doch im Juli 1945 än-derten sich die Besatzungsverhältnisse und die sowjetischen Besatzungstruppen übernahmen Borna. Der amerikanische Stadtkommandant Major James J. Al-len bot Dr. Thierbach und seiner Familie an, mitzukommen in den Westen. Doch Dr. Thierbach lehnte ab mit den Worten: „Ich gehöre zu dieser Stadt und zu ihren Menschen. Sie vertrauen mir. Sie haben mir gedankt. Ich habe nichts zu fürchten.“ Da täuschte er sich, er wurde denunziert. Am 13. Juli 1945 erschien die NKWD (Innenministerium der UdSSR) in der Ratssitzung und verhafteten Dr. Walther Thierbach. Man brachte ihn ins Bornaer Gefängnis in der Grimmaer Straße (heute: Polizeistelle Borna). Laut Zeugenaussagen verstarb er dort kurz vor dem Abtransport nach Bautzen. Er soll auf dem Gefängnis-hof hinter dem Amtsgericht verscharrt worden sein, dies wurde 1963 durch den Rot-Kreuz-Suchdienst bestätigt.

Thomas Bergner

Objekt des Monats Mai Anstecknadel 1. Mai



Mit diesem knapp 4 cm großen Mai-baum schmückte man sich 1957, wenn man Fähnchen schwenkend an der Demonstration zum internationalen Arbeiter-Kampftag teilgenommen hat. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Bornaer Stadtjournals.



Befehl Nr. 3 der Militäradministration, Juli 1945

Von Rezept bis Reha

Was gilt in Zeiten von Corona? 5 Fragen an die Krankenkasse

In allen Lebensbereichen stellt uns die Ausbreitung des Coronavirus vor große Herausforderungen, insbesondere im Gesundheitswesen. Viele Krankenkassen haben darauf schnell reagiert und zahlreiche Regelungen gelockert. „Patienten muss auch weiterhin unkompliziert geholfen werden können“, erklärt etwa Maren Soehring von der IKK classic. Diese Fragen stellen Versicherte besonders häufig:

Wie lange bleiben Rezepte für Heilmittel wie Massagen gültig?
Bei Verordnungen, die nach dem 18. Februar ausgestellt worden sind, muss die Behandlung im Falle von Podologie und Ernährungstherapie nicht mehr innerhalb von 14 beziehungsweise 28 Tagen beginnen. Außerdem kann sie für einen längeren Zeitraum unterbrochen werden – etwa wenn ein Patient wegen der Pandemie seinen Termin nicht wahrnehmen kann oder der Therapeut nicht zur Verfügung steht.

Gibt es Verordnungen auch per Telefon?

Ja. Die Folgeverordnung von ambulanten Leistungen ist auch nach telefonischer Anamnese möglich. Voraussetzung ist, dass der Patient bereits zuvor aufgrund derselben Erkrankung persönlich untersucht wurde. Telefonisch oder online läuft aktuell auch die Beratung durch die Pflegekassen. Außerdem soll, wo immer möglich, Telemedizin zum Einsatz kommen. Kurse, etwa zur Geburtsvorbereitung oder Rückbildung, lassen sich auch über Videotelefonie durchführen.

Was tun, wenn mein Medikament nicht lieferbar ist?

Um unnötige Kontakte zu vermeiden, wurden die Abgaberegeln für Arzneimittel gelockert. „Ist ein bestimmtes Medikament nicht sofort vorrätig, dürfen Apotheker auch alternative Präparate ausgeben, für die die Krankenkasse keine Rabattverträge abgeschlossen hat“, erläutert Maren Soehring. Infos gibt es auch unter www.ikk-classic.de/gesund-machen/wissen/coronavirus.

Kann ich eine Reha verschieben?

Geplante Rehamaßnahmen oder Kuren lassen sich in Absprache mit der Krankenkasse verschieben. Hierzu wird aber jeder Ein-



Infektionsschutz: Sind bestimmte Medikamente nicht sofort lieferbar, darf der Apotheker aktuell auch andere Präparate ausgeben, für die bei der Krankenkasse kein Rabattvertrag gilt. (Foto: djd/IKK classic/Getty Images/RapidEye)

zelfall individuell geprüft. Bei Mutter/Vater-Kind-Maßnahmen sind die Plätze jedoch so begrenzt, dass ein neuer Termin in der genehmigten Wunschklinik im Jahr 2020 nicht mit Sicherheit garantiert werden kann.

Wie komme ich jetzt an nötige Hilfsmittel?

Es lassen sich teilweise, etwa bei Inkontinenzeinlagen, Mehrmonatslieferungen anstelle kürzerer Lieferzyklen vereinbaren. Außerdem sollten die Hilfsmittel vorrangig per Versand geordert werden. Ist ein persönlicher Kontakt zwischen Patient und Leistungserbringer wie beim Anpassen von Kompressionsstrümpfen zwingend nötig, gelten die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen des jeweiligen Bundeslandes. Beratung und Einweisung sollten, wann immer möglich, telefonisch, per Mail oder auch per Video erfolgen.

djd

Ihr Sanitätshaus Fachgeschäft in Borna.

www.rmcstolze.de/homecare

Wir bleiben für Sie da. Bleiben Sie für uns zu Hause.

rmcStolze Sanitätshaus W.-Külz-Str. 6 – 8 · Borna

Kassen übernehmen Kosten: Tumortherapiefelder gegen Hirntumore

Tumortherapiefelder (TTFields) werden in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen. Das hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) Ende März 2020 entschieden. Damit haben Patientinnen und Patienten mit einem neu diagnostizierten Glioblastom Zugang zu dieser Behandlungsmethode. Das Glioblastom ist ein bösartiger Hirntumor und bis heute nicht heilbar. Die Krebszellen teilen sich meist sehr rasch, sodass es zu einem schnellen und aggressiven Tumorwachstum kommen kann. Tumortherapiefelder sind rasch wechselnde elektrische Felder. Sie können die Teilung der Tumorzellen verlangsamen oder stoppen und zu ihrem Absterben führen. Die Behandlung erfolgt mithilfe eines kleinen tragbaren Geräts und Keramikgelpads, die auf dem Kopf appliziert werden. TTFields vervollständigt die Behandlung des Glioblastoms zusammen mit der Chemotherapie nach erfolgter Operation und kombinierter Strahlen- und Chemotherapie. Weitere Infos: www.glioblastom.de.

akz-o

Erneutes Zeckenjahr steht bevor

Der vergangene milde Winter kommt den gefährlichen Tieren zugute

Sowohl 2018 als auch 2019 waren Zeckenrekordjahre. Und 2020, so prognostizieren Experten, wird nach dem außergewöhnlich milden Winter erneut ein Zeckenjahr. Bereits im März hat die Zeckensaison begonnen, denn es genügen schon zwei oder drei aufeinanderfolgende Tage mit Temperaturen über sieben Grad Celsius, um Zecken aktiv werden zu lassen. Diese übertragen eine Reihe problematischer Krankheiten, darunter die mitunter tödlich verlaufende Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die weitverbreitete Lyme-Borreliose.

Zeckenschutz und zusätzliche Impfung

Zecken beschränken sich längst nicht mehr auf Wiesen und Wälder, sondern kommen mittlerweile auch in der Nähe von Wohnbebauung vor, etwa in Gärten oder innerstädtischen Parks. Wer sich viel draußen aufhält, sollte deshalb grundsätzlich vorsorgen. Gegen Zeckenbisse kann man sich beispielsweise mit „Anti Brumm Forte“ schützen. Das Mittel ist Testsieger der Stiftung Warentest („Test“, Heft 05/2017) in der Kategorie „Zeckenschutz“. Das Repellent schützt fünf Stunden vor Zecken, ist dermatologisch getestet und bei sparsamer Dosierung schon für Kinder ab drei Jahren geeignet. Der in solchen Zeckenschutzmitteln enthaltene Wirkstoff DEET sorgt dafür, dass Menschen für die Zecken nicht mehr als Wärmequellen wahrgenommen werden, man wird „unsichtbar“ für sie. Neben dem Einsatz von Zeckenschutzmitteln sollte man sich auch gegen FSME impfen lassen. Denn liegt erst einmal eine Erkrankung vor, kann die

Medizin kaum noch etwas tun. Es existieren keine Medikamente gegen die Infektion, die eine Gehirnentzündung hervorrufen und das Rückenmark schädigen kann. Unter www.antibrumm.com gibt es weitere Informationen. Die Impfung sollte möglichst früh erfolgen, weil zwischen den insgesamt drei notwendigen Impfterminen Zeit vergehen muss. Krankenkassen übernehmen die Impfkosten in Risikogebieten, welche sich längst nicht mehr nur auf Süddeutschland und das benachbarte Ausland beschränken.

Bundesweit bereits 164 Landkreise betroffen

Neben Mittel- und Südhessen, Teilen des Saarlands, Südthüringen und Teilen von Sachsen ist seit 2019 mit dem Emsland auch ein Landkreis in Niedersachsen betroffen. Außerdem sind laut Robert-Koch-Institut (Stand Januar 2020) zwei weitere Kreise in Sachsen und ein Kreis in Thüringen als Risikogebiete hinzugekommen, sodass aktuell 164 Kreise in Deutschland zu den betroffenen Regionen zählen.

djd (Foto: djd/Hermes Arzneimittel/imagesource)



Durchstarten in den Frühling!

**Neustart nach
Wiedereröffnung
WIR SIND FÜR SIE DA**

**Machen Sie jetzt einen
Termin zum Fußcheck!**

**-20% Preisnachlass*
auf Lauf- und Walkingschuhe**

*Zeitraum: 4.5.- 29.5.2020,
Ware wie vorhanden, solange der Vorrat reicht!
Service unter Einhaltung der
geforderten Hygienestandards



Rudolf-Virchow-Straße 4, 04552 Borna
Tel.: 03433 2748-14, Fax: 03433 2748-33
E-Mail: laufshop@haas-hilft.de

**News zu den Öffnungszeiten
unserer Filialen immer unter:**

www.haas-hilft.de

„Das hat mein Leben gerettet“

Minimalinvasive Operationsmethode ersetzt defekte Herzklappe

Sie hatte mit ihrem Leben schon abgeschlossen. Maria Scheuer aus Reken war körperlich und psychisch am Ende. Die 67-Jährige bekam kaum noch Luft, die alltäglichsten Tätigkeiten fielen ihr schwer. „Es war eine enorme Anstrengung für mich, überhaupt vom Bett in die Küche zu gehen.“ Hausarbeit war undenkbar, die drei Treppenstufen von ihrer Wohnung in den Garten eine riesige Hürde. Aufgrund der Atemnot musste sie 24 Stunden am Tag eine Sauerstoffbrille tragen. Die Ärzte vermuteten eine Verschlechterung ihrer Lungenerkrankung.

Der Hausarzt hatte den richtigen Verdacht

Ihr Hausarzt war es schließlich, der Maria Scheuer zum Kardiologen überwies. Eine Ultraschalluntersuchung des Herzens zeigte: Die Patientin leidet an einer Aortenklappenstenose. „Das ist eine Verengung oder Verkalkung der Aortenklappe, eine unserer vier Herzklappen. Typische Symptome sind Atemnot, ein Engegefühl in der Brust, Schwindel oder verringerte Leistungsfähigkeit. Sie ist keine seltene, aber eine sehr schwerwiegende Erkrankung, die vorwiegend ältere Menschen betrifft“, erläutert Prof. Dr. med. Helge Möllmann, Chefarzt des St.-Johannes-Hospitals in Dortmund. „Das Tückische daran ist, dass viele Patienten - und auch einige Ärzte - die Aortenklappenstenose häufig erst sehr spät erkennen“. Lange bestand die Standardbehandlung darin, dass in einer offenen Herzoperation die defekte Klappe ausgetauscht wurde. Seit 2007 steht in Deutschland als Alternative die minimalinvasive Transkatheter-Aortenklappenimplantation (TAVI) zur Verfügung.



„Über eine Punktion, meist an der Leiste, wird die zusammengefaltete künstliche Herzklappe mithilfe eines Katheters entlang der Blutbahn bis zum Herz vorgeschoben. Anschließend wird sie dort angebracht, wo sich auch die verkalkte Aortenklappe befindet. Diese wird zur Seite gedrückt und die neue Herzklappe kann umgehend ihre Funktion aufnehmen“, berichtet Prof. Möllmann. Die meisten Patienten benötigen nur eine leichte Sedierung und können wenige Tage später nach Hause gehen. So war es auch bei Maria Scheuer. Nach ihrer Entlassung konnte sie sich bereits wieder um den Haushalt kümmern, sogar einkaufen gehen - ohne Sauerstoffgerät. „Ich fühlte mich wie neu geboren“, sagt die 67-Jährige.

Eingriff ist inzwischen Routine

Als TAVI 2007 erstmals in Europa zugelassen wurde, kam der Eingriff nur bei Hochrisikopatienten zum Einsatz, deren Alter oder körperliche Konstitution keine Herzoperation mehr zuließen. Mehr dazu unter www.neueherzklappe.de. Seit November 2019 ist das Verfahren mit Klappenprothesen von Edwards Lifesciences auch für Menschen mit niedrigem Operationsrisiko zugelassen. „Für uns ist das eine absolute Routineangelegenheit geworden“, so Möllmann.

djd (Foto: djd/Edwards Lifesciences)

~ Zum Gedenken ~
bleibst du in unseren Herzen

Am 31.03.2020 ist unsere
liebe Mutter und Oma

Frau Margarete Schramm
(geb. Jüntschke)

(früher wohnhaft in Magdeborn)
(zuletzt wohnhaft in Grünhainichen)

im Alter von 89 Jahren plötzlich verstorben.

In stiller Trauer nehmen Abschied

Frau Angela Gebel (geb. Schramm)
und Ehemann Gerhard Gebel (Borna)
und ihre Enkelöhne Falko Gebel (Asperg)
und Sebastian Gebel (Leipzig)

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungsstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Sinnvolle Appetitanreger im Alter

Wenn ältere Menschen dauerhaft zu wenig essen, kann aufgrund geringer oder falscher Nahrungsmittelzufuhr ein Mangel an Nährstoffen entstehen. Dauert dieser Zustand länger an, hat das gesundheitliche Folgen. Die Angehörigen von Senioren sollten daher immer einen Blick auf das Essverhalten haben. Werden Defizite festgestellt, gibt es gute Möglichkeiten, den verlorengegangenen Appetit wieder anzuregen und Mängel auszugleichen. Ein reichhaltiges Angebot an leckeren und schmackhaften Speisen ist die erste Option. Es bieten sich hier zum Beispiel Butter und Sahne an, die man den Speisen hinzufügen kann. Aber auch Käse enthält viele Kalorien. Darüber hinaus hilft eine entspannte und angenehme Atmosphäre. Essen in Gemeinschaft fördert den Appetit. Hochkalorische Trinknahrung ist eine ergänzende Lösung. Sie kann ärztlich verordnet werden, enthält alle wichtigen Nährstoffe und ist leicht zu handhaben. In Kombination mit herkömmlicher Nahrung kann durch hochkalorische Trinknahrung der Zustand der Mangelernährung nach und nach ausgeglichen werden. Weitere Hinweise gibt es online unter www.trinknahrung.pro.

txn

Phishing-Alarm!

Wie Betrüger die Corona-Krise ausnutzen

„Ihre Sicherheit und Gesundheit liegen uns am Herzen. Unsere Filiale ist geschlossen, aber wir sind auch online für Sie da!“ Emotionale Botschaften wie diese kommen nicht immer von vertrauenswürdigen Unternehmen wie der örtlichen Sparkasse. Immer häufiger versuchen Betrüger mit solchen Tricks, die Corona-Krise für sich zu nutzen. „Kriminelle im Netz fälschen E-Mails, um persönliche Daten von Bürgern zu sammeln“, warnt Verbraucherschützerin und LandFrauenGuide Ines Heine vom Deutschen LandFrauenverband, „Kunden können angeblich nur dann Hilfe bekommen, wenn sie ihre Adresse verifizieren – was über einen entsprechenden Link geschehen soll. Hier ist höchste Vorsicht geboten. Weiterführende Links in E-Mails von unbekanntem Absender sollten ebenso ignoriert werden wie Dateianhänge.“ Dasselbe gilt für vermeintliche Newsletter, in die sich Konsumenten eintragen sollen, um aktuelle Informationen zu Corona zu erhalten. Auch auf Tipps, wie man sein Geld retten oder eine tolle Rendite in Corona-Zeiten erzielen kann, sollten Verbraucher besser nicht reagieren. Phishing-Mails sind nicht immer eindeutig zu erkennen. Bei unerwarteten E-Mails mit Links, einer unpersönlichen Anrede sowie einem Absender, der nicht von der Internet-Adresse



des Unternehmens stammt, ist laut LandFrauenGuide Misstrauen angebracht. „Konsumenten sollten die E-Mail im Verdachtsfall an phishing@verbraucherzentrale.nrw schicken und sie dann löschen“, so Heine, „Beschwerden und Erfahrungen mit Betrugsmaschinen können online den Verbraucherzentralen gemeldet werden.“ Wer weitergehenden Rat braucht, kann sich auch an eine der deutschlandweit 25 LandFrauenGuides wenden. Die speziell geschulten Ehrenamtlichen unterstützen bei Bedarf und stellen den Kontakt zu hilfreichen Stellen wie den Verbraucherzentralen her. Weitere Informationen gibt es unter www.landfrauenguides.info oder bei den Verbraucherzentralen.

txn (Foto: I.Stevanovic, D.Marionov/123rf)

Gut vorbereitet auf den Ernstfall

Vorsorgevollmacht möglichst präzise formulieren

Ein Unfall, eine plötzliche Krankheit – schon kann das eigene Schicksal in den Händen anderer liegen. Viele glauben, dass es in der Situation automatisch die Angehörigen sind. Doch die Rechtslage sieht anders aus. „Tatsächlich kann im Ernstfall eine Betreuungsverfügung notwendig sein – ansonsten wird eine gerichtliche Betreuung mit fremden Personen eingerichtet“, weiß Thies Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. Dabei gilt: „Je präziser die Dokumente formuliert sind, desto hilfreicher sind sie.“ In einer Vorsorgevollmacht kann mit der richtigen Formulierung eine gerichtliche Betreuung weitgehend vermieden und im Einzelnen festgelegt werden, wer für eine andere Person was entscheiden darf. Dazu zählen in der Regel geschäftliche, medizinische und

persönliche Angelegenheiten. So kann mit der Vorsorgevollmacht beispielsweise ein Konto aufgelöst werden. Auch Genehmigungen zu Operationen sind möglich oder die Entscheidung für den Umzug ins Pflegeheim. Welche medizinischen Behandlungen erwünscht sind, gehört in eine gesonderte Patientenverfügung. Das Recht auf Selbstbestimmung bleibt so auch im Ernstfall gewahrt. Generell ist Vorsicht geboten, denn Fehler in den Formulierungen oder ein arglos ausgewählter Bevollmächtigter können massive Probleme nach sich ziehen. Juristischer Rat ist daher unabdingbar. Insbesondere Rechtsanwälte helfen dabei, vorsorgliche Verfügungen individuell auf die jeweilige Lebenssituation zu erstellen. Interessant: Es gibt Rundum-Rechtsschutzpakete wie „Privat comfort“ von den Itzehoer Versicherungen, die diesen Service abdecken. Versicherte sollten daher überprüfen, ob ihr Rechtsschutzvertrag entsprechende Angebote enthält oder sie hinzugewählt werden können.

txn (Foto: Itzehoer/txn)



Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Annett Teichmann
RECHTSANWÄLTIN / FACHANWÄLTIN FÜR MIET- & WEG-RECHT

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de

Kanzlei Flechsig

Recht & Steuern

§

■ **Tommy Flechsig**
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Steuerrecht

■ **Ramona Hendel**
Steuerberaterin (im Anstellungsverhältnis)

Kirchstraße 8 | 04552 Borna | Telefon: 03433 905703
Telefax: 03433 905704 | E-Mail: info@ra-flechsig.de

Für Naschbeeren ist überall Platz

Mit einer Blaubeerhecke auf dem Balkon frisches Obst ernten

Stadtwohnung trifft auf grünen Daumen: Da sind Konflikte unweigerlich vorprogrammiert. Denn im urbanen Bereich ist der Platz meist so knapp bemessen, dass für das Gartenhobby kaum Raum übrig bleibt. Viel mehr als einen kleinen Balkon haben viele Städter nicht zur Verfügung. Doch selbst hier lässt sich mit etwas Kreativität und Geschick ein blühendes und sprühendes grünes Reich schaffen. Für das Gärtnern in der Stadt sind kompakte Pflanzen gefragt, die mit wenig Raum zurechtkommen und dabei kräftig wachsen. Dann lassen sich sogar auf dem kleinsten Balkon noch süß-aromatische Blaubeeren ernten.

Gesunde und leckere Ernte selbst auf wenig Raum

Spezielle Pflanzenzüchtungen im praktischen Miniformat ermöglichen es, beim Urban Gardening auf wenig Platz eine reiche Ernte einzufahren – ein Spaß für die ganze Familie. Schließlich nascht



wohl jeder gerne, und bei Blaubeeren darf man dazu noch mit gutem Gewissen zugreifen. Die Früchte sind gesund, reich an Vitaminen und Antioxidantien, die im Körper freie Radikale neutralisieren sollen. Am besten schmecken die Blaubeeren natürlich ganz frisch gepflückt und direkt auf die Hand. In vielen Fachhandlungen und Gartencentern gibt es dazu jetzt etwa BerryBux-Blaubeerpflanzen. Die kompakten, stadtklimafesten Pflanzen machen sich so schmal, dass sie problemlos auch im Balkonkasten als Mini-Naschhecke gedeihen. Im Frühjahr erfreuen sie mit unzähligen weißen Blüten, die gleichzeitig ein Schlaraffenland für Bienen und Insekten darstellen. Im Sommer kann geerntet werden. Frisch gepflückt schmecken die tiefblauen Vitaminbomben so süß und aromatisch wie Waldheidelbeeren. Unter www.brazelberry.de gibt es mehr Tipps und Händleradressen.

Alternative zum kränkenden Buchsbaum

Wie es der Name schon andeutet, sieht die Mini-Fruchthecke dem beliebten Buchsbaum zum Verwechseln ähnlich. Durch Pilzkrankungen und den gefräßigen Buchsbaumzünsler haben die Bestände der Heckenpflanze in den vergangenen Jahren stark gelitten – Probleme, die es mit den Blaubeerpflanzen nicht gibt. Sie haben nicht nur ein ähnliches Laub, sondern sind ebenso schnittverträglich und winterhart. Damit sind sie eine attraktive Alternative zum kränkenden Buchsbaum – mit zusätzlichem Naschmehrwert. Für Fans von großen Buchsbaumkugeln im Kübel gibt es alternativ auch rund geschnittene Blaubeer-Pflanzen im Sechs-Liter-Topf. Sie bringen viel gesunden Ertrag und sind zugleich ein Hingucker auf Balkon und Terrasse.

djd (Foto: djd/BrazelBerry)

Meine kleine Blumenoase



In der warmen Jahreszeit möchte man sein Wohnzimmer am liebsten nach draußen verlagern. Das Schöne: Für das Outdoor-Wohlfühlambiente braucht man nicht viel Platz. Mit dekorativen Blumenarrangements lassen sich auch Terrassen, Balkone oder kleine Hinterhöfe in eine Oase der Ruhe und Harmonie verwandeln. Sonnenanbeter wie Geranien eignen sich für den Südbalkon, während die eleganten Begonien sich eher im Halbschatten wohlfühlen. Die beliebten Balkonpflanzen sind in unterschiedlichsten Farbvarianten und Blütenformen erhältlich. Unter www.as-garten.de beispielsweise kann man sich seine Lieblingsblumen aussuchen und online bestellen. Für Mittelmeerfeeling sorgen mediterrane Kübelpflanzen, die ebenfalls vom Pflanzenfachhandel ausgeliefert werden.

djd (Foto: djd/www.as-garten.de/Squarely/Unsplash)

AREA

SYSTEMMÖBEL



**PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35

Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

KOCHEN mit AREA

Es gibt sie: die perfekt organisierte Küche. Ob klein aber fein oder großzügig und repräsentativ. AREA bietet:

- individuell planbares modulares System
- Einbau verschiedener Ebenen und Tiefen
- Integration modernster Technik
- optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten
- modernstes Design in verschiedenen Dekoren und farbig lackierten Oberflächen
- Integration von Beleuchtung und Regalen

Mit AREA Systemmöbel sind ihren Wünschen keine Grenzen gesetzt. Egal ob Sie eine kleine, mittlere oder große Küche haben, AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine optimale Lösung.

AREA Systemmöbel

Schwarz auf Weiß



Eyecatcher und liebstes Küchengerät in einem. Der Quooker Flex in mattem Schwarz überzeugt gleichermaßen mit Funktion & Finish. Er spendet warmes, kaltes, 100°C kochendes sowie gekühltes sprudelndes und stilles Wasser auf Knopfdruck, punktet mit flexiblem Zugauslauf und trifft dabei auch noch optisch ins Schwarze. Ob im Zusammenspiel mit dunklen Oberflächen oder als markanter Kontrast zum angesagten White & Wood – flexibler und trendiger kann Wasser in der Küche nicht fließen.

Der Quooker ist in jeder Hinsicht eine Hommage an die Ästhetik moderner Küchen: indem er jede Art von Trinkwasser jederzeit einsatzbereit hält, die Arbeitsfläche von Schnellkocher, Wassersprudler & Co. befreit und dazu noch alle Design- und Materialvarianten bietet, die das Küchenbild aktuell bestimmen. Ob rund oder eckig, puristisch klar oder im »Classic« Look des Landhauses, formal passt sich der Kochendwasserhahn dem Stil seines Einsatzortes genauso mühelos an, wie farblich.

So stehen verschiedene Quooker-Modelle neben Ausführungen in Voll-Edelstahl, verchromt, gold, Nickel glänzend und Messing Patina auch in trendigem Mattschwarz zur Wahl. Zu den „Black Beauties“ zählt neben den Quooker Fusion-Versionen „Round“ und „Square“ nun auch der besonders vielseitig einsetzbare Quooker Flex. Genau wie die beiden Fusion-Modelle ist er eine Kombination aus Kochendwasser-Hahn und Mischbatterie, die – ergänzt um das CUBE-Reservoir – auch gekühlte und gefilterte Durstlöscher von sprudelndem bis stillem Wasser spendet.

Als zusätzliches Komfortmerkmal verfügt er über einen flexiblen Zugauslauf, der seinen Handlungsradius deutlich erweitert. So ist jeder Winkel der Spüle mit dem ausziehbaren Flexschlauch erreichbar und selbst das Befüllen hoher Gefäße wie Topf, Vase oder Eimer wird zum mühelosen Handgriff. Ist der Flexschlauch ausgezogen, sorgt eine Sicherheitssperre dafür, dass kaltes und warmes, jedoch kein kochendes Wasser fließt. Vorzüge, die den Quooker Flex zu „Everybody’s Darling“ machen.

Diese Favoritenrolle unterstreicht er ab sofort zusätzlich im Trendkolorit Schwarz und zeigt sich damit im aktuellen Mix & Match mit Weiß und Holzönen auch optisch rundum zeitgemäß und flexibel.



PM Quooker (Fotos: Quooker)

FENSTER

MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

eidner GmbH
HEIZUNG+SANITÄR-
FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:
Träume leben!
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen

Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Tee trinken.

Mit Quooker jederzeit und sofort.

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de



Digitalisierung zum Anfassen.

Der neue Audi A3 Sportback¹.

Nichts ist so, wie es war, alles ist anders, alles ist neu. Sportlich ist athletisch, Dynamik ist High Tech, Digitalisierung ist live. Mit Audi virtual cockpit² und Audi connect^{2,3} erleben Sie Fahren in der nächsten, neuen Dimension optional mit Head-up-Display. Eines ist geblieben: Sie fahren einen Audi, unverkennbar mit quattro Architektur und begeisternden Fahreigenschaften.

Der neue Audi A3 Sportback¹ - jetzt und nicht irgendwann. Bei uns und nicht irgendwo.

Ein attraktives Leasingangebot:
z. B. Audi A3 Sportback 35 TFSI, 6-Gang*.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,8; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 111; CO₂-Effizienzklasse A.

Komfortklimaautomatik, LED Scheinwerfer, Audi sound system, Parkassistent mit Einparkhilfe plus, Sitzheizung, uvm.

	Leistung:	110 kW (150 PS)
	Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 30.209,-
	Leasing Sonderzahlung:	€ 5.000,-
€ 239,-	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,62 %
monatliche Leasingrate	Effektiver Jahreszins:	2,62 %
	Vertragslaufzeit:	48 Monate
	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
	48 monatliche Leasingraten à	€ 239,-
	Gesamtbetrag:	€ 16.472,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,1 - 3,5; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 116 - 92. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Optionale Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

³ Nähere Informationen zu Audi connect erhalten Sie unter www.audi.de/connect oder bei uns, Ihrem Audi Partner.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.



AMB Automobile Borna GmbH, Geschwister-Scholl-Str. 12-14, 04552 Borna, Tel.: 0 34 33 / 2 49-0, borna@amb-autowelt.de, www.amb-autowelt.de

An einer Probefahrt interessiert?
 Code scannen und Termin vereinbaren.
 Kosten laut Mobilfunkvertrag.



Bornaer Autohaus geht mit gutem Beispiel voran



Mundschutzpflicht: ja oder nein? An dieser Frage scheiden sich die Geister. Sachsen hat als erstes Bundesland eine Maskenpflicht beschlossen. Seit dem 20.04. müssen Mund und Nase bei der

Fahrt mit Bus und Bahn und beim Betreten des Einzelhandels bedeckt sein. Doch auch in anderen Geschäften mit hohem Kundenverkehr ist das Tragen der Masken Pflicht. Der Bornaer Autohändler AMB Automobile Borna GmbH hat schnell reagiert und für Mitarbeiter und Kunden über 100 Masken nähen lassen. Diese waren pünktlich am vergangenen Montag fertig. Verantwortlich für die schnelle Hilfe war die Textile Art Künstlerin Dörte Ina Liebing. Dank ihrem handwerklichen Geschick an der Nähmaschine gelang es der Bornaerin übers Wochenende 100 Masken zu nähen. „In diesen schweren Zeiten sind wir froh über die schnelle Hilfe von Frau Liebing. So können wir unseren Mitarbeitern und Kunden ausreichenden Schutz bieten“ So Steffen Jahn Geschäftsführer von AMB. Das besondere an den hergestellten Masken ist, dass diese aus kochfester Baumwolle bestehen und damit wiederverwendbar sind.

Für alle Autohaus Besucher, die ohne entsprechende Maske kommen, hat das Unternehmen auch eine Lösung. Es seien genügend Vorräte da, um den Kunden eine Maske zum Verbleib zur Verfügung zu stellen, so AMB. Seit Montag dürfen Autohäuser auch den Verkauf wieder öffnen und Kunden in Empfang nehmen. Der Schutz der Mitarbeiter und Kunden steht für das Unternehmen an oberster Stelle.

pm, AMB

Einfach gut informiert durch den MDV – Hier erhalten Sie Informationen zum ÖPNV in Ihrer Region!

Sie möchten Zug, S-Bahn, Bus und Straßenbahn im MDV-Gebiet nutzen, wissen aber nicht, welches Ticket das für Sie günstigste ist, wo Sie Tickets erhalten oder wie und wann Sie am besten zu Ihrem Ziel gelangen?

Hier können Sie sich informieren:

- Bei den Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet – telefonisch oder persönlich in den Servicezentren. Eine Übersicht zu allen Verbundpartnern finden Sie unter www.mdv.de/mdv/verbundpartner
- Am MDV-Infotelefon, erreichbar Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr sowie am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 0341 9135 3591 (Ortstarif)
- Am MDV-Infomobil: Wann das Infomobil in Ihrer Nähe unterwegs ist, erfahren Sie unter www.mdv.de oder am MDV-Infotelefon
- Per E-Mail an post@mdv.de
- Aktuelle Verbindungsauskünfte erhalten Sie über die App easy.GO. Dort ist auch ein Ticketkauf möglich.
- Neu hinzugekommen ist der MDV-Chat auf www.mdv.de. Klicken Sie einfach das blaue Symbol unten rechts an. Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 8.00 bis 18.00 Uhr sind wir dort für Sie da und beantworten Ihre Fragen.

pm, MDV

Lernen in Zeiten von Corona

Digitale Lernformen unterstützen beim Homeschooling



Seit Mitte März sind alle Schulen und Kitas bundesweit geschlossen. „Derzeit stehen viele Schulen vor der Herausforderung, den fehlenden Präsenzunterricht auszugleichen“, weiß Stephan Bayer, Gründer und Geschäftsführer der Lernplattform sofator.com. Um zu gewährleisten, dass Wissen trotzdem vermittelt wird, nutzen viele Schulen digitale Angebote. Dabei geht es nicht nur darum, den Stoff gut aufzubereiten, sondern auch Lehrerinnen und Lehrer im Übergang zum digitalen Unterricht zu unterstützen. Aus diesem Grund bietet die Plattform aktuell montags bis freitags kostenlose Online-Seminare an, die Tipps zur Fernlehre und zur Arbeit mit Online-Materialien geben.

Routine beibehalten

Das Lernen mithilfe von Online-Plattformen macht es möglich, dass sich Schülerinnen und Schüler ihre Lernzeit zu Hause selber einteilen. Schicken Lehrkräfte beispielsweise morgens per Mail Links zu den Aufgaben, können Schülerinnen und Schüler diese über den Tag verteilt erledigen. Fachleute raten jedoch dazu, eine Routine beizubehalten. So sollten Schülerinnen und Schüler feste Lernzeiten bestimmen und diese täglich einhalten. Auch die Umgebung fürs Lernen und Üben sollte gut durchdacht sein. Dazu gehören ein aufgeräumter Arbeitsplatz und ein gelüfterter und ruhiger Raum. Auch Lehrkräfte können trotz räumlicher Distanz ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, die Routine zu bewahren, und täglich zu einer festgelegten Zeit für sie erreichbar sein.

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Suchen auch Sie Ihr Fachpersonal oder den zukünftigen Azubi mit einer Stellenausschreibung im Bornaer Stadtjournal.



Schüler-Nachhilfe Borna
... wo Lernen wieder Spaß macht!

-  **Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung**
-  **Qualifizierte und motivierte Nachhilfellehrer**

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr
Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (03433) 778488

Unterschiedliche Lerntypen, unterschiedliche Lehrformen

Auch Varianten der sogenannten Flipped-Classroom-Methode bieten sich für die Arbeit mit der Lernplattform ohne Präsenzzeiten an. Man kann Lerninhalte selbstständig zu Hause erarbeiten und präsentiert sie dann dem Rest der Klasse - in diesem Fall als schriftliche Zusammenfassung oder per Video-Chat. Anschließend kann darüber in Online-Formaten, im Chat oder in einem Video-Anruf diskutiert werden. Ein weiterer großer Vorteil des digitalen Lernens: Es lässt sich auf verschiedene Lerntypen ganz unterschiedlich und individuell eingehen. Im Klassenzimmer mit 30 Schülerinnen und Schülern ist es oft schwierig, die Inhalte für alle Lerntypen gleichermaßen effektiv zu vermitteln. Bei Online-Plattformen hingegen gibt es verschiedene Formate für jeden Lerninhalt. Von Texten über Erklärvideos bis hin zu Schaubildern und praktischen Übungen mit direktem Feedback - jede und jeder kann für sich selbst ausprobieren, was am besten funktioniert.

djd

Foto: djd/sofator.com/motortion - stock.adobe.com

Tipps für die richtige Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

Bei den Prüfungen zum Abitur oder zum mittleren Schulabschluss gehören für viele Schüler Aufregung, Anspannung und feuchte Hände einfach dazu. „Viele Jugendliche haben das Gefühl, nicht genügend gelernt zu haben, und gehen angespannt in ihre Klausuren und mündlichen Prüfungen“, sagt Thomas Momotow vom Nachhilfeinstitut Studienkreis. Doch mit ein paar Tricks könnten Jugendliche wesentlich entspannter vor die Prüfer treten. Unter www.studienkreis.de/abschlusspruefung wurde ein Whitepaper mit vielen nützlichen Tipps veröffentlicht, das gratis zum Download bereitsteht. Auch für das Lernen „auf den letzten Drücker“ finden sich darin praktische Ratschläge. Zu entspannt in eine Prüfung zu gehen, sei jedoch auch nicht förderlich, so Momotow. Ein mittleres Anspannungslevel sei am besten.

djd

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)
für unser **Bornaer Stadtjournal**.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilojacob@druckhaus-borna.de

Die STADTJOURNALE

**FINEST
LINE** 
Inh. Jessica Kakoschky

Reichsstraße 23 · 04552 Borna

Termine oder Gutscheine unter:

0152 54234442



Ich freue mich
auf die Zeit nach Covid-19!
2 jähriges
Bestehen

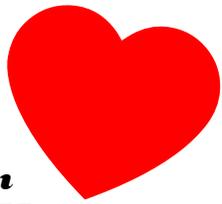


mit **20** %*
auf eine Permanent
Make-up Anwendung

*Aktionszeitraum: bis 1.7.2020



**Darüber freuen sich
liebe Menschen
Bastelanregungen zum
Mutter- und Vatertag im Mai**



Liebe Menschen freuen sich zu besonderen Anlässen wie dem Mutter- und Vatertag im Mai am meisten über Selbstgebasteltes. Anregungen und benötigte Etiketten findet man etwa unter www.kreativ-mit-ferrero.de, alle Ideen sind mit gängigen Materialien einfach umzusetzen.

Wer der besten Mama der Welt am Muttertag eine Freude machen will, kann einen „Liebevollen Fotokranz“ mit persönlichen Motiven basteln und an die Wand hängen. Auch für den besten Papa der Welt gibt es natürlich kreative Bastelideen – etwa „Papa ist der Größte“.



Der Fotokranz ist für die beste Mutter der Welt.



Eine süße Botschaft für den besten Papa der Welt.



Text: djd
Fotos: djd/Ferrero/Silke Zander
Franz Pfluegl (Fotolia)